# Jahresbericht 2025

Der Vorstand des Tansania Förderverein e. V.  hat sich im vergangenen Jahr zu sechs Vorstandssitzungen getroffen. Von den Schulen wurden keine Anträge an den Förderverein gestellt. Nach der Reise der Gruppe aus dem KGB im Juli gab es Treffen mit der Reisegruppe im KGB und bei Fam. Nitz um uns die Eindrücke von der Reise berichten zu lassen. Der Gesamteindruck der Reisenden war durchweg positiv. Die Partnerschaft zwischen den Schulen Ngarenanyuki Secondary School und dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide konnte wiederbelebt werden. Seit den Schulleiterwechseln an beiden Schulen, war der Austausch zum Erliegen gekommen. Es war immer unser Wunsch, dass wieder Austausche zwischen den Schulen zustande kommen. Herr Pastor Thiedemann hat den ersten Austausch seit 2017 organisiert und begleitet. Vielen Dank dafür. Wir haben eine Spende für den Kauf von Reis an alle 3 unterstützten Schulen mitgegeben. Leider wurden die Makumira Secondary School und die Jaligreen Pre&Primary School nicht mit einer Nahrungsmittelspende bedacht, da die gesamte Spende für die Ngarenanyuki Secondary School verwendet wurde.
Ich habe ebenfalls Anfang Juli die Ngarenanyuki Secondary School besucht und den Besuch der Reisegruppe angekündigt, was zu großem Jubel unter den Schülern führte, aber insbesondere auch bei den Lehrkräften. Wie Sie meinem Besuchsbericht entnehmen konnten, war ich positiv überrascht vom Zustand der Schule. Die Schule scheint unter dem neuen Schulleiter Edward I. Nassari einen guten Weg zu gehen. Durch die vielen neuen staatlichen Schulen ist es für private Schulen definitiv schwieriger geworden zu bestehen.
Die Ngarenanyuki Secondary School hat finanzielle Unterstützung durch unseren Verein für einen angemieteten Traktor erhalten. Die Bestellung der Agrarflächen der Schule wurde so erheblich erleichtert. Dem Wunsch nach einem eigenen Traktor für die Schule haben wir nicht entsprochen, jedoch zugesagt, auch in Zukunft bei der Anmietung eines Traktors finanzielle Hilfestellung zu geben. Den Besuch eines Nationalparks haben wir finanziell unterstützt, damit während des Besuchs der Reisegruppe ein gemeinsamer Schulausflug stattfinden konnte. Für einige tansanische Eltern war es nicht möglich, das Schulgeld für ihre Kinder an der Ngarenanyuki Secondary School bis zum Abschluss in Gänze zu zahlen. Auch hier haben wir wieder geholfen, damit die Zertifikate an die Schüler ausgegeben werden und sie ihre Ausbildung an einem College oder einer Highschool fortsetzen können.
Beklagt wird immer wieder die niedrige Schülerzahl in Ngarenanyuki. Wir haben im Jahr 2020 die Sanierung der naturwissenschaftlichen Labore unterstützt, damit auch die Klassenstufen Form 5 und Form 6 in Ngarenanyuki unterrichtet werden können. Bisher wurden diese Klassenstufen nicht eingerichtet, obwohl man die Schüler in Ngarenanyuki halten könnte, wenn sie dort ihren Highschoolabschluss erlangen könnten. Die Spende eines medizinischen Labors aus Hamburg ermöglichte uns, Pipetten und Reagiergefäße für den naturwissenschaftlichen Unterricht an die Ngarenanyuki Secondary School zu geben. Die Spende wurde durch Pastor Thiedemann übergeben und mit Freude entgegengenommen.
Seit März 2025 ist James Somi nicht mehr Schulleiter an der Makumira Secondary School. Seitdem besteht kein Kontakt mehr nach Makumira. Die Reisegruppe war irritiert über den Empfang an der Makumira Secondary School. Es war der Eindruck entstanden, das Kopernikus Gymnasium Bargteheide sei Partnerschule der Makumira Secondary School. Es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Partnerschaft zwischen den beiden Schulen. In einem Brief hat der Förderverein unmissverständlich klargestellt, dass es nie eine Partnerschaft zwischen den Schulen gab. Die Makumira Secondary School hat bisher nicht auf unser Schreiben reagiert.Wir haben in der

Vergangenheit an der Makumira Secondary School Projekte unterstützt, als James Somi dort Schulleiter war. Er hatte uns um Unterstützung gebeten, weil es unhaltbare Zustände für die Schüler und Schülerinnen an dieser Schule gab. Auch diese Schule unterliegt der Trägerschaft der Diözese Meru. Der Vorstand hat entschieden, die Makumira Secondary School nicht weiter zu unterstützen.
Während meines Besuchs in Tansania habe ich auch die Jaligreen Pre & Primary School besucht. Im Rahmen des Besuches wurde das Mädchenschlafhaus, dessen Bau von uns und maßgeblich von Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt wurde, offiziell übergeben. Die Mädchen hatten das Haus schon Anfang 2025 bezogen. Die Nachfrage nach Plätzen in der Boarding School ist so groß, das Mädchen nicht als Boarding-Schüler aufgenommen werden konnten, da das Schlafhaus voll belegt ist. Die inzwischen eröffnete Jaligreen Secondary School befand sich im Sommer 2025 im Bau. Der Bau dieser Gebäude wurde nicht vom Tansania Förderverein unterstützt. Die Entwicklung der Jaligreen Schools unter ihrem Direktor James Somi (von 2002 bis 2019 Schulleiter der Ngarenanyuki Secondary School) ist ausgesprochen positiv. Wir haben den Kindern der Pre & Primary School Pullover gespendet. In dieser Region ist es im tansanischen Winter morgens häufig sehr kühl. Eine Zahnbürsten- und Zahnpastaspende von Frau Dr. Lotz konnte ich übergeben.
Nach der Reise der Gruppe des KGB konnten weitere Patenfamilien für Schülerinnen und Schüler in Tansania gewonnen werden. Das zeigt deutlich, wie wichtig die Austausche zwischen den Schulen sind. Sie waren in der Vergangenheit der Motor für die Unterstützung von Kindern an der Ngarenanyuki Secondary School und der Jaligreen Pre & Primary School.
Im Laufe des Jahres wurde unsere Website überarbeitet und wir haben wieder Fotos für einen Tansania Kalender ausgewählt. Vielen Dank für die Unterstützung an Oliver Stapelfeldt und Gudrun Rutke-Stapelfeldt.

Christa Arps
Vorsitzende des Tansania-Förderverein e. V. Bargteheide